



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG



Ⓜ

Demnächst beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

DER SÄEMANN

MONATSSCHRIFT FÜR PÄDAGOGISCHE REFORM

HERAUSGEGEBEN VON DER HAMBURGER LEHRERVEREINIGUNG FÜR
DIE PFLEGE DER KÜNSTLERISCHEN BILDUNG

UNTER MITWIRKUNG VON

P. JESSEN-BERLIN · HELENE LANGE-
BERLIN · R. LÖWENFELD-BERLIN ·
H. MUTHESIUS-BERLIN · J. ZIEHEN-
CHARLOTTENBURG · O. HARNACK-
DARMSTADT · E. v. SCHENCKENDORFF-
GÖRLITZ · M. VERWORN-GÖTTINGEN

OTTO ERNST-GROSS FLOTTBECK ·
A. LICHTWARK - HAMBURG · K.
LAMPRECHT-LEIPZIG · P. NATORP-
MARBURG · G. KERSCHENSTEINER-
MÜNCHEN · E. KÜHNEMANN-POSEN ·
P. SCHULTZE-NAUMBURG-SAALECK
BEI KÖSEN · K. LANGE-TÜBINGEN

Jährlich 12 Hefte zu je 2 Bogen. Bezugspreis jährlich Mk. 5.— = Mk. 3.75 netto.

==== Auf 10 : 1 Frei-Exemplar. ====

Mit dem „Säemann“ beginnt eine pädagogische Zeitschrift zu erscheinen, die durchaus neue Bahnen einschlägt. Der Boden für eine solche Zeitschrift ist vorbereitet. Das letzte Jahrzehnt hat die Fragen der künstlerischen Erziehung in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Künstlerisch erziehen bedeutet aber nicht nur für edle Lebensfreude genußfähig zu machen, sondern in erster Linie die produktiven Kräfte wecken und pflegen. Ein einheitliches Bildungsideal muß alle miteinander wirkenden Kräfte umfassen. Das ist, was uns not tut. Es muß gelingen, die Persönlichkeiten und Kräfte, die für unser Volk am inneren Ausbau seines geistigen Lebens und dessen künstlerischer Gestaltung schaffen, in fruchtbringende Beziehung zu den Persönlichkeiten und der organisatorischen Kraft zu bringen, welche die Lehrerschaft für diese Aufgabe bereit hält. Daß die Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung in Hamburg unternommen, diese Gedanken zu verwirklichen, bietet die beste Gewähr für das Gelingen des Unternehmens, und diese Gewähr bietet in erhöhtem Maße eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben und die Durchführung dieses Programmes tatkräftig fördern werden.

Sie wollen hieraus ersehen, daß Sie Abonnenten für den „Säemann“ weit über den Interessentenkreis pädagogischer Zeitschriften älteren Schlages hinaus finden werden. Nicht nur alle die vorwärts strebenden Kräfte der Lehrerschaft, nicht nur alle Eltern, die es ernst mit der Erziehung ihrer Kinder nehmen, sondern auch die in Wissenschaft und Kunst, Industrie und Technik Schaffenden, die zur Fürsorge für das Bildungswesen in Staat und Gemeinde Berufenen, schließlich alle Gebildeten, die an dieser im Grunde wichtigsten nationalen Frage Anteil nehmen, sie alle sind Abonnenten der Zeitschrift und werden treue Abonnenten bleiben.

Eine Verwendung Ihrerseits für die Zeitschrift wird somit sehr lohnend sein.